

650
JAHRE

Österreichische
Nationalbibliothek

Literaturmuseum

GRILLPARZERHAUS

WORTwelten

SchülerInnen entdecken das Literaturmuseum
der Österreichischen Nationalbibliothek

GRILLPARZERHAUS, JOHANNESGASSE 6, 1010 WIEN

OKTOBER 2018 BIS JÄNNER 2019

WORTwelten

DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHÜLERINNEN IM LITERATURMUSEUM

WORTwelten will SchülerInnen für Literatur begeistern und Interesse an Texten wecken. Der Rahmen ist dafür wie geschaffen, bietet doch das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek eine beeindruckende Auswahl faszinierender Exponate – neben Handschriften, Fotos, Landkarten, Plakaten und überraschenden Objekten gibt es Hörstationen, Filme und Inszenierungen zu entdecken; und natürlich zahlreiche Texte zur österreichischen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

WORTwelten führt SchülerInnen auch ohne literarische Vorkenntnisse durch die einzigartigen denkmalgeschützten Räume des ehemaligen Hofkammerarchivs. Mitmachprogramme verbinden das im Museum präsentierte Schaffen mit Anregungen zu eigener Kreativität. Beim lustvollen Sprachbasteln oder beim Erfinden eines fiktiven KünstlerInnenlebens werden die SchülerInnen selbst aktiv und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Lesungen bieten nicht nur Einblicke in aktuelle Texte, sondern vor allem die Möglichkeit, mit zeitgenössischen österreichischen SchriftstellerInnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG BITTE NUR PER ONLINE-FORMULAR

für alle Veranstaltungen unter: WWW.JUGENDLITERATUR.AT

WORTwelten macht Lust auf Literatur und Lesen!

Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €

LehrerInnen und Begleitpersonen (2 pro Klasse) gratis



3. UND 4. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 3. und 4. Volksschule

SPRACHBASTELN

Bei einem kurzen Rundgang durch das Museum, mit Blick ins berühmte »Grillparzerzimmer« und auf ausgewählte Exponate, kann zunächst die Atmosphäre des Hauses »erschnuppert« werden. Anschließend dürfen die SchülerInnen bei Sprachspielereien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen: Wir suchen versteckte Wörter, schütteln Reime wild durcheinander und erfinden neue Begriffe. Und werfen einen Blick darauf, wie es »die Profis« machen: Wenn Ernst Jandl in »ottos mops« mit dem O spielt, schaffen wir vielleicht sogar ein Gedicht nur mit dem Vokal A (»annas aak« oder »adams gans«). Und wenn Mira Lobe einen Schmetterling in einen Metterschling verwandelt, probieren auch wir Ähnliches mit vielen anderen Tieren.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten

Lesungen für die 3. und 4. Volksschule

19. Dezember 2018, 10.30 Uhr

ULRIKE SCHRIMPF

MANEGE FREI FÜR DIE PIRATENKLASSE

Die Klasse von Frau Tüpfel ist eine echte Chaoten-truppe. Laut und wild geht es hier zu, bis Toby, der Erzieher, den SchülerInnen Piratennamen gibt und Piratenregeln einführt. Als dann die Lehrerin ihre Klasse zu einem Zirkusprojekt anmeldet, sind alle Feuer und Flamme: Marlene mit der Augenklappe, die starke Alex, Benedikt mit dem Skateboard, Zarte-Seite-Lilly und all die anderen ... Eine humorvolle Erzählung über das Miteinander in einem turbulenten Schulalltag.

15. Jänner 2019, 10.30 Uhr

MICHAEL STAVARIČ

GAGGALAGU

Wie wiehert ein Pferd auf Russisch? Wie quakt ein spanischer Frosch? Und wie hört es sich an, wenn ein Hund indisch oder chinesisch bellt? Ausgehend von Tierlauten erzählt das preisgekrönte Kinderbuch »Gaggalagu« von allgemein menschlichen Unterschieden und Gemeinsamkeiten und davon, dass es nicht unbedingt darauf ankommt, dieselbe Sprache zu sprechen, um einander zu verstehen. Michael Stavarič verbindet hier meisterhaft – wie auch in anderen Geschichten, die er mit im Gepäck haben wird – Erzählfreude mit Sprachspielerei.

Dauer: jeweils 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)

5. BIS 8. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 5. bis 8. Schulstufe

MEIN LITERATUR-STAR

Im Anschluss an eine Kurzführung durch das Literaturmuseum wagen wir uns an ein lustvolles literarisches Spiel: Wir erfinden ein SchriftstellerInnen-Leben. Dazu dürfen die SchülerInnen, allein oder in Teams, aus den vielen Ausstellungsstücken des Museums eines auswählen. Dann geht es – ausgestattet u.a. mit AutorInnenfotos, Textzitate und einer Liste möglicher Werk-titel – ans Fantasieren und Notieren: Wie, wann und wo könnte meine künstlerische Figur leben oder gelebt haben? Und welche Rolle könnte das gewählte Exponat in ihrem Leben spielen oder gespielt haben? Anschließend präsentieren die SchülerInnen ihre erfundenen »Literatur-Stars«, wobei auch das Geheimnis gelüftet wird, welche KünstlerInnen tatsächlich mit den Schaustücken in Beziehung stehen.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 2 Stunden

Lesungen für die 5. bis 8. Schulstufe

21. November 2018, 10.30 Uhr

SARAH MICHAELA ORLOVSKÝ

ICH #WASIMMERDASAUCHHEIßENMAG

Kann jemand eine Schublade für mich erfinden? Nono ist 15 und muss dringend herausfinden, wer sie eigentlich ist. In einer abwechslungsreichen Mischung aus tagebuchartigen Einträgen, Kurznotizen, Listen, E-Mails, Hashtag-Kommentaren, Gedichten und Zeichnungen erzählt sie von ihren Sorgen und Sehnsüchten. Ein rasanter und sprachlich verspielter Jugendroman voller Offenheit, Witz und Warmherzigkeit – ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2018.

4. Dezember 2018, 10.30 Uhr

LUNA AL-MOUSLI

EINE TRÄNE. EIN LÄCHELN

Luna Al-Mousli, die die ersten vierzehn Jahre ihres Lebens in Syrien verbracht hat, erzählt in 44 Geschichten von ihrer Kindheit in Damaskus: vom Alltag in Schule und Familie, von der Allgegenwart des Militärs, vom Geruch getrockneter Minze und den gekühlten Wassermelonen im Pool, von den Gebeten der Großmutter und den Geschichten des Großvaters. Eine beeindruckende, atmosphärisch dichte und ganz persönliche Sammlung von Erinnerungen, für die sie auch den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2017 erhalten hat.

Dauer: jeweils 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)

Der Programmfolder »Wortwelten« wird von der Österreichischen Nationalbibliothek an registrierte EmpfängerInnen versendet. Ihre Einwilligung zur Verwendung der für diesen Versand erforderlichen Daten können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@onb.ac.at oder postalisch per Schreiben an Österreichische Nationalbibliothek, Josefsplatz 1, 1015 Wien, z. Hd. Datenschutzbeauftragte/r widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Datenschutzrechtliche Informationen der Österreichischen Nationalbibliothek können Sie online unter www.onb.ac.at/datenschutz abrufen.

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

EINTRITT FREI
FÜR ALLE
UNTER 19

IN ALLEN BUNDESMUSEEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KULTUR